

Europ@vhs

**Ein Projekt des Landesverbandes
der Volkshochschulen
Schleswig-Holsteins e.V.**



Das Projekt Europ@vhs wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.

Projekt Europ@vhs

Adressaten:

VHS-Lehrkräfte und Programmbereichsleitungen aus dem Bereich Sprachen

Ziele auf institutioneller Ebene:

Qualitätsstandards der Einrichtungen durch Austausch in Europa erhöhen (Internationale Qualitätsstandards)

Ausgewogenes, integratives Lernangebot mit vielfältigen modernen Vermittlungsmethoden ermöglichen



Ziele in Hinblick auf die Teilnehmenden am Austausch in Europa:

Lehrkräfte und Programmbereichsleitungen erweitern/verbessern

- Sprachkompetenzen
- interkulturelle, methodische und didaktische Kompetenzen
- Kompetenzen in der Nutzung digitaler Medien im Unterricht
- Kenntnisse über Vermittlungsmethoden und Lernformate
- erwerben neue Erkenntnissen der (Sprach-)Lerntheorie



Das Projekt Europ@vhs wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.

Zahlen und Daten zum Projekt

- Laufzeit: 1. Juni 2015 bis 31. Mai 2017
- Zahl der Mobilitäten / Reisen: 70 sind beantragt, 44 davon realisiert, weitere geplant
- Reiseländer: Großbritannien, Irland, Frankreich, Spanien, Malta, Österreich, Finnland, Italien und Schweden
- Teilnehmende des Projektes planen ihre Mobilitäten individuell



Erasmus+

Das Projekt Europ@vhs wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.

Bisherige Erfahrungen

- Projekt ist begeistert aufgenommen worden
- individuelle Planung ist aufwändig, wurde aber ausdrücklich begrüßt
- Hospitationen schwierig in der Umsetzung wg. hoher Arbeitsbelastung in den Partnereinrichtungen, teilweise Aufnahmegebühren, die nicht derzeit förderfähig sind
- Die Administration von vielen individuellen Mobilitäten erfordert besondere Verfahren



Erasmus+

Das Projekt Europ@vhs wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.

Dokumentation des Projektes

- In individuellen Mobilitäten sind Lerntagebücher Pflicht
- Lerntagebücher werden in einem öffentlich zugänglichen Blog gepostet
- Ergänzung mit Fotos und Berichten aus dem Alltag im „Gastland“, Begegnungen, kulturelle Highlights
- Ziele der Dokumentation: Lernergebnisse, Tipps, Methoden zur Unterrichtsgestaltung öffentlich machen, Reflektion der eigenen Unterrichtsgestaltung
[Blog: https://europavhs.wordpress.com/](https://europavhs.wordpress.com/)



Erasmus+



Unterrichtsmethoden englischsprachiger Raum

Einsatz von Lernspielen aus dem Buch
"Pronunciation Games" von Mark Hancock.

"Four-sided dominoes": Jeder Kursteilnehmende bekommt 20 kleine Karten mit jeweils vier Wörtern, an die gleichklingende Wörter angelegt werden müssen.



Erasmus+

Das Projekt Europ@vhs wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.



Unterrichtsmethoden englischsprachiger Raum

"Minimal pairs" Lernende suchen die Wortpaare, die sich nur durch einen Buchstaben in der Schreibweise unterscheiden, in der Aussprache sehr ähnlich klingen, z.B. sad/said, bat/bet, had/head...



Erasmus+

Das Projekt Europ@vhs wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.

Unterrichtsmethoden englischsprachiger Raum

Der Songtext von James Blunt "High" ist mit Fehlern durchsetzt, beim Zuhören werden die falschen Worte im vorliegenden Liedtext durch richtige Worte ersetzt.



Erasmus+

Das Projekt Europ@vhs wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.



Unterrichtsmethoden Spanien

Einsatz von Würfeln: Auf „Rory’s story cubes“ sind verschiedene Bilder aufgedruckt. Sie liefern den Lernenden Anregungen, aus den gewürfelten Bildern Geschichten zu entwickeln.



Erasmus+

Das Projekt Europ@vhs wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.



Unterrichtsmethoden Spanien

Die Lernenden sehen sich gemeinsam einen Kurzfilm an, das Ende des Films wird ihnen vorenthalten. Nun haben sie die Aufgabe, sich ein mögliches Ende zu überlegen und zu formulieren.



Erasmus+

Das Projekt Europ@vhs wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.

Unterrichtsmethoden

Frankreich

Zwei Gruppen werden gebildet. Jede Gruppe zeichnet je einen Außerirdischen. Dabei müssen sich die TN darüber verständigen, wie er aussehen soll, Formen, Größe, Körperteile usw., das darf auch in der Muttersprache geschehen.

Anschließend beschreibt eine Gruppe vor dem Plenum ihren Außerirdischen. Die andere Gruppe zeichnet nach der Beschreibung.

Dann betrachtet die erste Gruppe die so entstandenen Zeichnungen und sieht, was aus ihrer Beschreibung geworden ist.



Erasmus+

Das Projekt Europ@vhs wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.



Unterrichtsmethoden

Frankreich

Eine Gerichtsverhandlung wird im Kurs nachgestellt, Richter und Staatsanwalt haken mit Fragen zum Tatablauf immer wieder beim Angeklagten und seinem Anwalt nach, eine lebendiges Rollenspiel entsteht



Erasmus+

Das Projekt Europ@vhs wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.



Ausblick

- Nach Projektende im Juni 2017 werden die Lernergebnisse aus den Mobilitäten zusammengefasst und allen Volkshochschulen zugänglich gemacht.
- Abschlussveranstaltung mit allen Teilnehmenden

Projekt Europ@vhs im Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V., Ansprechpartnerin Julia Francke, jf@vhs-sh.de, Tel. 0431/97984-24



Erasmus+

Das Projekt Europ@vhs wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.